

Dies academicus 2024 – Akademische Preise und Auszeichnungen

Titel einer Ehren-Alumna oder eines Ehren-Alumnus

Das Rektorat der Universität verleiht erstmals den Titel «Ehren-Alumna» und «Ehren-Alumnus» an **Gaëlle Thalmann** und **Joseph Roggo**. Gaëlle Thalmann wird ausgezeichnet als Vorbild für junge Mädchen und Frauen, indem sie ihre Karriere als Elite-Sportlerin und zweisprachige Studentin vereint und erfolgreich sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene im Sport aktiv ist, während sie gleichzeitig eine akademische Laufbahn verfolgt. Joseph Roggo erhält die Auszeichnung für sein Engagement für seine Alma Mater und als Vorbild, das er sowohl durch seine unternehmerische Laufbahn als auch durch seine vielfältigen humanitären Einsätze in Nordkorea und Togo verkörpert.

Preis Lehre

Der Lehrpreis wird in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen. Gestiftet von der Credit Suisse Foundation, würdigt er exzellente und innovative Lehre an der Universität Freiburg und richtet sich an eine Lehrerin oder ein Lehrpersonen-Team. Der Preis ist mit 10'000 Franken dotiert und geht dieses Jahr an **Nina Mueggler** von der Philosophischen Fakultät für ihren Kurs «La galanterie française en question (XVIe-XVIIIe siècles)».

Umweltforschungspreis

Dieser Preis in Höhe von 5000 Franken wird alle zwei Jahre von der Universität Freiburg vergeben. Er zeichnet herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu relevanten Umweltthemen aus. Dank einer Spende von Pro Natura wird er in diesem Jahr an **Sophie Bucher** für ihre Masterarbeit «The Virtue Ethics of Shrub Encroachment on Cultural Landscapes. Extensive Subalpine Grasslands in the Valais, Switzerland as a Case Study of Good Environmental Stewardship» vergeben.

Ethikpreis

Seit 2012 verleiht die Universitätsrat Freiburg alle zwei Jahre einen Ethikpreis. Dieser ist mit 5000 Franken dotiert und würdigt Masterarbeiten im Bereich der angewandten Ethik oder solche, die in ihrem speziellen Fachgebiet wichtige ethische Fragen für die wissenschaftliche Forschung und Lehre aufwerfen und behandeln. In diesem Jahr geht der Preis an **Laureline Bocken** für ihre Masterarbeit «Héritage spirituel des jeunes du petit séminaire Saint Paul de Buta. Epiphanie de la fraternité dans une attitude kénotique».

Genderpreis

Dieser Preis dient der Förderung von Forschung, die eine Genderperspektive einnimmt und die Relevanz dieser Perspektive in allen Forschungsbereichen sichtbar macht. Der Preis richtet sich an herausragende Master- oder Doktorarbeiten und ist mit 3000 Franken dotiert. In diesem Jahr wird er an **Sofia Elisabetta Balzaretto** für ihre Dissertation «Le sexisme et le droit suisse, européen et international; Pour une approche féministe du droit», an **Nina Schuler** für ihre Masterarbeit «Problems in gynaecological care of gender dysphoric and gender incongruent individuals in Switzerland» sowie an **Nadja Seiler** für ihre Masterarbeit «Queering Goffmans Stigma. Anhand des Ordens der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz Berlin» verliehen.

Jean-Louis-Leuba-Preis

Dieser prestigeträchtige Preis resultiert aus einer Stiftung des ehemaligen Rektors der Universität Lausanne, des evangelischen Theologen Jean-Louis Leuba (1912–2005). Ziel des Preises ist die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich für die Sache des christlichen Ökumenismus einsetzen. Der Preis 2024 geht an **Nicolas David Matter** für seine Dissertation «Verliebliche Geschichten. Studien zur Schnittstelle von Leiblichkeit und Narrativität als Prolegomena zu einer ekklesialen Pädagogik».

Vigener-Preise

Die Vigener Preise, die 1908 ins Leben gerufen wurden, zeichnen hervorragende Diplom-, Master- oder Doktorarbeiten aus. Anlässlich des Dies academicus 2024 vergeben vier Fakultäten Vigener-Preise:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Der Preis geht an **Fabia Nyffeler** für ihre Dissertation «Der Volljährigenunterhalt. Voraussetzungen, Bemessung, Durchsetzung».

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Der Preis wird an **Fabian Muff** für seine Dissertation «Metamodeling for Extended Reality» und an **Patricia Schafer** für ihre Dissertation «Political institutions, society, and the functioning of democracy – Four essays in political economy» verliehen.

Philosophische Fakultät

Die Auszeichnung geht an **Gina Nenniger** für ihre Dissertation «Peereinfluss und Autismus-Spektrum-Störung – Wird autistisches Verhalten durch die Peers beeinflusst?» sowie an **Sabrina Sala** für ihre Arbeit ««E noi chi siamo?» Über die Wirkmacht von Sprache(-n) und Sprechen: Zum Spracherleben junger mehrsprachiger Erwachsener aus Italienischbünden. Verhandlungen von Selbstverortung, Zugehörigkeit und Handlungsmacht».

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät

Der Preis geht an **Salomé Tschopp** für ihre Dissertation in Physik «New approaches to classical (dynamical) density functional theory by including inhomogeneous two-body correlation functions».

Chorafas-Preis

Der Chorafas-Preis geht dieses Jahr an **Cornelia Wagner** für ihre Dissertation «Life Course Socioeconomic Determinants of Inequalities in Multimorbidity and Mortality». Die Dimitris N. Chorafas Stiftung vergibt jährlich 30 Preise an junge Forscher_innen weltweit, die sich durch die Qualität ihrer Arbeiten in den Bereichen Biotechnologie, Umweltschutz, Informationstechnologie, Mathematik, Medizin, Physik oder Finanzen auszeichnen.